

## Oberflächenschutz von Flachdächern

<u>Material:</u>	<b>Reflektol</b>
<u>Farbtöne:</u>	silbermetallic
<u>Verwendung:</u>	Oberflächenschutz <b>(keine Abdichtung)</b> für Dachflächen aus Bitumen, Beton oder Faserzement.
<u>Vorbemerkungen:</u>	<p>Die Oberflächen von Flachdachabdichtungen verspröden unter dem Einfluss der vielfältigen Witterungseinflüsse (UV-Strahlung, Sauerstoff, Industrieabgase, sowie wechselnde Einflüsse von Temperatur und Feuchtigkeit).</p> <p>Dadurch bilden sich im Laufe der Zeit Risse, Blasen und sonstige Schäden in der Dachfläche.</p> <p>Sind die Dachflächen zwar oberflächlich angegriffen, jedoch noch dicht, so lohnt sich vielfach ein Oberflächenschutz aus Flüssigkunststoff, der eine komplette Abdichtung der betroffenen Dachfläche einige Jahre hinauszögern kann.</p>

### Bitte die Informationen auf der letzten Seite beachten!

Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit Enke-Produkten liegen die entsprechende Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für: \_\_\_\_\_

Projekt / BV: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung aller Möglichkeiten des Oberflächenschutzes mit den o.g. Produkten. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und ggf. ergänzt werden.

Pos.	ca.	Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<b><u>Vorbereitungsarbeiten (Reinigung)</u></b>					
1		m <sup>2</sup>	Reinigen der Dachfläche von Schmutz, Staub, eventuell vorhandenem Pflanzenbewuchs usw. Eventuell vorhandene, alte Beschichtungen oder Dachanstriche sind soweit, wie möglich zu entfernen.  Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.	€	€
<b><u>Voranstrich</u></b>					
2		m <sup>2</sup>	Aufbringen von Universal Voranstrich 933 auf die gereinigte und trockene Dachfläche.  Verarbeitung mit einer Lammfellrolle.  Verbrauch: 100 – 200 g/m <sup>2</sup>	€	€
<b><u>Reparaturspachtelung mit Enkopur</u></b>					
3		m <sup>2</sup>	Herstellen einer Spachtelmasse aus Enkopur und trockenem Quarzsand, Körnung 0,1 – 0,3 mm. Egalisieren von Ausbrüchen und Rissen etc. mit Enkopur – Spachtelmasse. Diese Stellen anschließend mit Enkopur und Polyflexvlies abdichten. Bezogen auf die Gesamtfläche beträgt der Anteil ca.... % Im Mittel..... mm stark Verarbeitung kalt mit Kelle oder Glätter. Verbrauch: ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> je mm	€	€
<b><u>Vorbereitungsarbeiten</u></b> (Teilreparatur)					
4		m <sup>2</sup>	Aufschweißen eines passenden Stückes Bitumenschweißbahn, Fabrikat ....., gemäß Herstellervorschrift. Danach müssen die Übergänge zwischen dem Reparaturstück und der "alten" Dachfläche zuerst mit Voranstrich 933 geprimert und anschließend mit Enkopur/Polyflexvlies zusätzlich abgedichtet werden.	€	€
<b><u>Abdichtung von aufgehenden Bauteilen</u></b>					
5		m	Herstellen des Dachanschlusses mit Enkopur, nach Herstellervorschrift mit Enke - Polyflex - Vlieseinlage in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Bei Rechteckprofilen: Abmessung: ...../..... cm Bei Rundprofilen: Durchmesser: ..... cm Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche	€	€

Pos.	ca.	Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<b><u>Abdichtung von Durchdringungen</u></b>					
6		m	<p>Herstellen der Anschlüsse mit Enkopur, nach Herstellervorschrift mit Enke - Polyflex - Vlieseinlage in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet.</p> <p>Verarbeitung mit einer Lammfellrolle.</p> <p>Bei Rechteckprofilen: Abmessung: ...../..... cm</p> <p>Bei Rundprofilen: Durchmesser: ..... cm</p> <p>Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche</p>	€	€
<b><u>Abdichtung einer Metallrinne - falls erforderlich</u></b>					
<b><u>Voranstrich</u></b>					
7		m	<p>Aufbringen von Universal Voranstrich 933 auf gereinigte, trockene, Rinnenfläche.</p> <p>Verarbeitung mit der Lammfellrolle.</p> <p>Rinnenabwicklung: ...cm</p> <p>Verbrauch: ca. 100 g/m<sup>2</sup></p>	€	€
<b><u>Abdichtung mit Enkopur / Polyflexvlies</u></b>					
8		m	<p>Vollflächiges Aufbringen eines Striches Enkopur, sowie Einlegen der Enke-Polyflex-Bewehrung in die nasse Abdichtungsmasse.</p> <p>Die Überdeckungen und Randbereiche sind <u>öffnungsfrei</u> in die Abdichtungsmasse einzubetten. Der Deckanstrich aus Enkopur erfolgt frisch in frisch.</p> <p>Verarbeitung mit der Lammfellrolle.</p> <p>Rinnenabwicklung: ...cm</p> <p>Verbrauch: 300 g/m je 10 cm Breite für beide Striche.</p>	€	€
<b><u>Oberflächenschutz mit Reflektol</u></b>					
9		m <sup>2</sup>	<p>Aufbringen der Oberflächenbeschichtung aus <b>Reflektol</b>, Farbe: silbermetallic.</p> <p>Verarbeitung mit der Lammfellrolle oder Airless-Gerät auf dem trockenen, gereinigten, vorbehandelten Untergrund.</p> <p>Verbrauchsangaben: mind. 600 g/m<sup>2</sup></p>	€	€

### **Zur Information:**

Grundsätzlich sollten Oberflächenschutzanstriche (Dachanstriche) nicht auf Dachflächen ohne Gefälle eingesetzt werden, da sonst im Bereich der Wasserwechselzonen die Gefahr vor längerer Zeit stehendem Wasser mit Schlammablagerungen besteht. Hierfür sind Oberflächenschutzsysteme (Dachanstriche) prinzipiell nicht ausgelegt.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material gewährleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV-Vorschlages ergeben, sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, September 2016

**ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718**  
**[e-mail: info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de) [Internet: www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)**